



Die ekd media
auf dem 32. Deutschen Evangelischen Kirchentag
20. – 24. Mai 2009
Bremen / Medienmeile

Programm
Präsentation der evangelischen Medien
auf einem Stand



20. bis 24. Mai 2009 in Bremen



32. Deutscher
Evangelischer Kirchentag

Servicetelefon 0421 43453-100 | www.kirchentag.de

Vorwort

„ ... was macht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) eigentlich in den Medien?“

Die Antwort liegt während des 32. Deutschen Evangelischen Kirchentages ganz nah! Seien Sie herzlich eingeladen in unser großes Medienzelt (auf der Bürgerweide zwischen Bahnhof und Messe).

Unter Federführung der ekd media (Referat Medien und Publizistik im Kirchenamt der EKD und Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik) stellen sich zum dritten Mal auf dem Deutschen Evangelischen Kirchentag publizistische Einrichtungen und Firmen „unter einem Dach“ vor und zeigen Ausschnitte aus ihrer Arbeit.

Die evangelische Stimme wird im Buch, in Zeitung und Zeitschrift, im Hörfunk und Fernsehen, in der Internetarbeit und im Film erkennbar. Auf diese Weise ist in diesem wichtigen Markt das Mandat der Kirche vertreten.

Jörg Bollmann
EKD Media

Udo Hahn
EKD Media

Bernd Merz
EKD Media

Programm

Donnerstag, 21. Mai 2009

- 10.30 – 10.50 Uhr Ich will euch trösten – Wege durch die Trauer.
Eine Lesung mit musikalischer Untermalung und Bildern.
Mit Carmen Berger-Zell und Ralf Peter Reimann
- 11.00 – 11.30 Uhr Gespräch mit Bischof Dr. Wolfgang Huber,
Ratsvorsitzender der EKD
- 11.45 – 12.15 Uhr Gespräch mit Dr. Norbert Lammert,
Präsident des Deutschen Bundestages
- 12.30 – 13.00 Uhr Gespräch mit Landesbischöfin Dr. Margot Käßmann,
Mitglied im Rat der EKD
- 12.55 – 13.45 Uhr Präsentation des TV-Medienprojekts „ChiRho“ EIKON-Süd,
Kirchen, Kinderkanal (KIKa)
- 13.45 – 14.15 Uhr Gespräch mit Staatsminister im Kanzleramt
Hermann Gröhe, Mitglied im Rat der EKD
- 14.30 – 15.00 Uhr Gespräch mit Bundesaußenminister
Frank-Walter Steinmeier
- 15.00 – 15.30 Uhr Gespräch mit Thilo Hoppe MdB Bündnis 90/Grüne,
Vorsitzender des Entwicklungsausschusses
- 15.30 – 16.00 Uhr Gespräch mit Willi Lemke, UN-Sonderberater,
Aufsichtsratsvorsitzender Werder Bremen
- 17.00 – 17.30 Uhr Gespräch mit Professor Dr. Fulbert Steffensky
- 17.45 – 18.15 Uhr Gespräch mit Clemens Bittlinger, Sänger und Mitautor des
Buches „Ich bin ganz Ohr“ zum Thema Berufung

Freitag, 22. Mai 2009

- 10.00 – 10.20 Uhr Präsentation eines vom Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen und der Kindergottesdienststelle der Landeskirche Hannovers herausgegebenen Kinder-Katechismus-Kalenders" mit Pastor Dirk Schliephake, Arbeitsbereich Kindergottesdienst im Michaeliskloster Hildesheim
- 10.30 – 10.50 Uhr War der Mensch Jesus auch ein Sünder?
Bernd Vogel liest aus seinem Buch „Mensch Jesus! Auf Bonhoeffers Spuren Jesus Christus neu verstehen lernen“
- 11.00 – 11.30 Uhr Gespräch mit Pastor Renke Brahms
Schriftführer Bremische Evangelische Kirche
- 11.45 – 12.15 Uhr Gespräch mit Right Reverend Nick Baines
Bishop of Coydon, Buchautor „Am Rande bemerkt ...“
- 12.30 – 13.00 Uhr Gespräch mit Dr. Ilse Wehrmann, Sozialpädagogin und Erzieherin, Expertin für frühkindliche Bildung, Beraterin der Daimler AG
- 13.15 – 13.45 Uhr Gespräch mit Pater Dr. Anselm Grün OSB
- 14.00 – 14.30 Uhr Gespräch mit Dr. Petra Bahr,
Kulturbeauftragte des Rates der EKD
- 14.45 – 15.15 Uhr Gespräch mit Hans-Joachim Frey,
Generalintendant Theater Bremen
- 15.15 – 15.45 Uhr Interview Evangeliums-Rundfunk (ERF)
- 15.50 – 16.10 Uhr „Miriam – Freiheiten leben.“ – Autorin Hannelore Schnapp
lädt zu einer Lesung mit stimmungsvollen Bildern, Tönen und Texten. Nicht nur für Frauen!
- 16.15 – 16.45 Uhr Gespräch mit Pfarrer Christian Führer, Initiator der Friedensgebete in der Leipziger Nikolaikirche
- 17.00 – 17.30 Uhr Gespräch mit Professor Dr. Rudolf Hickel,
Universität Bremen, Institut für Arbeit und Wirtschaft
- 17.30 – 18.15 Uhr Vorstellung der Internetprojekte „e-wie-evangelisch“ und „evangelisch.de / Twitter“, Direktor Jörg Bollmann und Portalleiterin Melanie Huber vom Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik (GEP)
- 18.15 – 18.45 Uhr Gespräch mit Professorin Karin von Welck
Präsidentin des 32. DEKT, Kultursenatorin Hamburg

Sonnabend, 23. Mai 2009

- 10.00 – 10.20 Uhr Präsentation des Internet-Seniorenportals
www.unsere-Zeiten.de, Landesbischof Dr. Ulrich Fischer,
Karlsruhe
- 11.15 – 11.45 Uhr Gespräch mit Franziskanerpater Father Richard Rohr OFM,
Autor spiritueller Bücher (Das Enneagramm)
- 12.00 – 12.30 Uhr Gespräch mit Dieter Falk,
Musikproduzent und Komponist
- 12.30 – 13.00 Uhr Gespräch mit Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler
- 13.00 – 13.20 Uhr Gespräch mit Fabian Vogt, Duo Camillo
- 13.30 – 14.30 Uhr Verleihung des evangelischen Internetpreises „Webfish 2009“
durch EKD-Ratsmitglied Marlehn Thieme
- 14.40 – 15.00 Uhr Bis zum Frühlingsmond – eine phantastische Reise in eine
wundersame Welt. – Der Kinderbuchautor Volker Wortmann
liest aus seinem aktuellen Roman „Bis zum Frühlingsmond“.
Eine spannende Lesung mit tollen Bildern – für große und
kleine Leute!
- 15.00 – 15.20 Uhr „Ich bin ein Pilger“ – die alte Geschichte von Jakob
neu erzählt. Der Schriftsteller Dirk Brall liest und erzählt aus
seinem Roman „Jakobs Weg“. Eine Lesung für Lebenspilger
und Alltagsabenteurer.
- 16.05 – 16.25 Uhr Interview des Evangeliums-Rundfunks (ERF)
- 16.30 – 16.55 Uhr Faszination Bibel
Anlässlich des 20jährigen Jubiläums der „Neukirchener
Kinder-Bibel“ unterhält sich Hans-Wilhelm Fricke-Hein,
Direktor des Neukirchener Erziehungsvereins mit Dirk Brall
(Schriftsteller), Martin Kaminski (Diakon und Musiker),
Hannelore Schnapp (Diakonin und Autorin), Irmgard Weth
(Theologin und Autorin), Dr. Volker Wortmann (Medien-
wissenschaftler und Kinderbuchautor)
- 17.00 – 17.20 Uhr 20 Jahre Neukirchener Kinder-Bibel ... und jede Menge
Neuigkeiten!
Eine Entdeckungsreise für große und kleine Leute – mit
Irmgard Weth und Martin Kaminski (Sprecher).
- 17.30 – 18.00 Uhr Gespräch mit Dr. Ellen Ueberschär
Generalsekretärin des DEKT
- 18.15 – 18.45 Uhr Gespräch mit Pfarrer Friedrich Schorlemmer

Evangelische Kirche in Deutschland
Medien – Publizistik – Öffentlichkeitsarbeit
Herrenhäuser Straße 12
30419 Hannover

Telefon 0511 2796-0
Telefax 0511 2796-777
E-Mail: presseservice@ekd.de

www.ekd.de

In diesem Arbeitsbereich im Kirchenamt der EKD erfolgt die Bearbeitung publizistischer Fragen:

- Medienpolitische, medientechnische und publizistische Entwicklungen
- Kirchliche Einrichtungen in Medien und Publizistik
- Rundfunkarbeit der EKD
- Verlags- und Herausgebere Tätigkeit der EKD
- Öffentlichkeitsarbeit der EKD
- Film und audiovisuelle Medien
- Fördermaßnahmen für Film- und Fernsehproduktionen

Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Rundfunk e.V. (aer)

Evangelischer Kirchenfunk Niedersachsen GmbH

Knochenhauerstraße 42

30159 Hannover

www.aer-media.de

Die Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Rundfunk e.V. (aer) ist ein Zusammenschluss von insgesamt 16 evangelischen Kirchenredaktionen, die mit ihren Programmen rund die Hälfte der etwa 220 privaten Hörfunkanbieter in Deutschland beliefern. Die insgesamt 16 aer-Redaktionen verantworten bundesweit mehr als 100 verschiedene Sendeformate, für die die kooperierenden Sender pro Woche rund 500 Sendeplätze zur Verfügung stellen. Der Wortanteil liegt deutlich über 30 Stunden pro Woche. Basis für den Erfolg der Kirchenredaktionen ist auch die hohe Akzeptanz der privaten Programmanbieter. Diese erzielen bei der Gruppe der 14- bis 49-Jährigen mittlerweile einen Marktanteil von 57,1 Prozent und liegen damit deutlich vor den ARD-Wellen. In einer durchschnittlichen Woche erreicht die aer mit ihren Sendungen mehr als 25 Millionen Hörer.

Die aer versteht sich als Interessenverband kirchlicher Privatfunkredaktionen in Deutschland. Mehr Informationen auch unter: www.aer-media.de.

Arbeitsgemeinschaft Öffentlichkeitsarbeit (AÖ)

im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik gGmbH

Emil-von-Behring-Str. 3

60439 Frankfurt

E-Mail: oea@gep.de

www.gep.de/agoea

AÖ – Arbeitsgemeinschaft Öffentlichkeitsarbeit

Netzwerk für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Public Relations und Marketing in Kirche und Diakonie

Das Netzwerk

Die Arbeitsgemeinschaft Öffentlichkeitsarbeit bietet in ihrem Webauftritt www.agoea.de eine Übersichtskarte der Öffentlichkeitsarbeit der deutsch-sprachigen Kirchen und diakonischen Institutionen. Alle wesentlichen Adressen der Öffentlichkeitseinrichtungen innerhalb der EKD sind dort zusammengefasst.

Die Jahrestagungen

Fachlicher Austausch, Networking, Fortbildung – und mehr – bietet die Arbeitsgemeinschaft Öffentlichkeitsarbeit unter anderem mit ihren Jahrestagungen. Die Jahrestagung Öffentlichkeitsarbeit firmiert traditionell als Veranstaltung des Gemeinschaftswerkes der Evangelischen Publizistik. Die Tagungen werden von der Arbeitsgemeinschaft vorbereitet, geleitet und moderiert. Unter den bisherigen Themen waren zum Beispiel: „Sinnwelten – Zur Kommunikation von Kirche, Kunst und Kultur“ oder: „Gott, der Herr, hat sie gezählet... Die Macht der Zahlen in der Kirche“.

Die Mitglieder

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Öffentlichkeitsarbeit

- erfahren unmittelbar von Trends und Tendenzen
- profitieren von Kontakten und Kenntnissen im Netzwerk der über 100 Fachleute aus dem deutschsprachigen Raum
- sind EKD-weit informiert über Veranstaltungen und aktuelle Projekte, beispielsweise durch den Newsletter der Relaisstation Öffentlichkeitsarbeit
- genießen Vergünstigungen bei der Jahrestagung Öffentlichkeitsarbeit

Mitglied werden können juristische und natürliche Personen, die in der kirchlichen Öffentlichkeitsarbeit tätig sind. Die Mitgliedschaft kostet zurzeit pro Jahr für persönliche Mitglieder 50,- Euro, für juristische Mitglieder 100,- Euro.

Die Initiative „Runder Tisch Ausbildung Öffentlichkeitsarbeit“

Die Arbeitsgemeinschaft Öffentlichkeitsarbeit steht für Qualität in der Öffentlichkeitsarbeit in Kirche und Diakonie. Marketing-know-how aus der Wirtschaft ist nur scheinbar eine Lösung. Was fehlt, ist qualifizierte Aus- und Fortbildung speziell für „Non-Profit-Tendenzbetriebe“, die über das Angebot gelegentlicher Spezialseminare hinausgeht. Die Initiative der Arbeitsgemeinschaft Öffentlichkeitsarbeit „Runder Tisch Ausbildung Öffentlichkeitsarbeit“ führte unter anderem zu

- einem Online-Fortbildungsportal für kirchliche und diakonische Öffentlichkeitsarbeit, das von der Relaisstation Öffentlichkeitsarbeit des Gemeinschaftswerks der Evangelischen Publizistik betreut wird,
- einem Strukturpapier „Kirche der Freiheit und Medienkompetenz“,
- einer „Fortbildungslandkarte“ der landeskirchlichen Öffentlichkeitsarbeit im Raum der EKD.

Bibel TV und [tru:] young television sind Fernsehsender der
Bibel TV Stiftung gemeinnützige GmbH
Wandalenweg 26
20097 Hamburg

Telefon 040 44 50 66-0
Telefax 040 44 50 66-18

www.bibeltv.de
www.trutv.de

„Ein ganzer Sender – für ein einziges Buch?“

Wir sind überzeugt, dass das möglich ist. Nicht, weil heute in der Fernsehbranche so gut wie alles machbar wäre. Sondern weil es sich bei der Bibel um ein ganz besonderes Buch handelt.

Die Bibel quillt geradezu über von Lebensweisheiten und bewährten Ratschlägen. Sie steckt voller spannender Geschichten. In Zeiten der Not findet man in ihr Mut und Zuspruch. Und vor allem weist die Bibel den Weg zu Gott und zum Glauben. Wir sind überzeugt, dass die Bibel jedem Menschen etwas zu sagen hat. Und wollen deswegen mit Bibel TV dieses wertvolle Buch den Menschen näher bringen.

Auf Bibel TV laufen Talkshows, Spielfilme, Reportagen, Dokumentationen, Musiksendungen – und immer steht dabei die Bibel im Mittelpunkt. Bibel TV bringt die Bibel auf vielfältige Weise ins Fernsehen. Für jeden ist etwas dabei.

Hinter Bibel TV steht ein überkonfessioneller Gesellschafterkreis. Dazu gehören neben evangelischen, katholischen und freikirchlichen Unternehmen auch Missionswerke sowie Organisationen aus der Medienbranche.

Was die Gesellschafter miteinander verbindet, ist der christliche Glaube. Und der Wille, die Bibel ins Fernsehen zu bringen. Das tut Bibel TV nun sehr erfolgreich seit fast sieben Jahren.

[tru:] bist du!

[tru:] young television ist Deutschlands erster christlicher Jugend-Fernsehsender. [tru:] macht rund um die Uhr junges Programm mit deinen Themen! Denn [tru:] bist du!

[tru:] steht auf Werte: Toleranz, Freundschaft, Respekt und Liebe sind das, wofür [tru:] sich stark macht. [tru:] ist wahrhaftig, wir bieten dir Spaß und Unterhaltung. Authentisch und ehrlich. [tru:] ist konsequent – wir respektieren deine Grenzen und achten die Würde des Menschen. [tru:] ist persönlich: Wir begegnen dir auf Augenhöhe und nehmen dich ernst. [tru:] ist faszinierend: Wir machen Glaube für dich erlebbar und sprengen Klischees.

Erlebe den Unterschied: Bei uns findest du Sendungen, die einzigartig sind:

In „Jericho Hammerbrook 2.0“ gibt's täglich was auf die Ohren: Musikclips, Live-Acts, Gäste – „Jericho Hammerbrook 2.0“ ist die Plattform der jungen christlichen Musikszene. Moderiert von VJane Marzia.

In unserem Lifestyle-Magazin „whYstyle“ zeigt dir Moderatorin Yesim, was das Leben schöner, bunter und sinnvoller macht.

Sportlich geht's bei „Ultimate Choice“ zu: Wettkampf und Teamgeist stehen im Mittelpunkt und du erfährst: Gemeinsam geht vieles leichter.

Deine eigenen Filme siehst du in „kurz & knackig“, dem Kurzfilm-Magazin. Wer gern selber filmt, schickt seine Shortmovies an [tru:], denn hier landen sie nicht in der Schublade, sondern gehen direkt on air!

Wer möchte nicht gern mal was Verrücktes machen? Quasselstrippe Frieda erlebt in „Friedas Experiment“ Abenteuer, probiert Berufe aus, spricht mit Menschen und schaut, welche Rolle Gott bei all dem spielt.

Du möchtest jemanden kennenlernen, der mit einer Python in die Badewanne steigt und dabei die Bibel erklärt? Wir haben da jemanden: Chad, den Moderator von „Youth Bytes“. In seiner Show bringt er dir das Wort Gottes nahe – auf gänzlich ungewöhnliche Art und Weise!

Du willst [tru:] sehen? Uns gibt's über Satellit Astra digital, im Netz auf trutv.de und über zattoo.com!

Christlicher Medienverbund KEP e.V.
Steinbühlstraße 3
35578 Wetzlar

Telefon 06441 915-151
Telefax 06441 915-157
E-Mail: info@kep.de

www.kep.de

Christlicher Medienverbund KEP e.V.

Medien gehen uns alle an. Wir lesen ganz selbstverständlich Zeitungen und Magazine, nutzen Internet-Angebote, Fernsehen und Rundfunk. Medien gehören zu unserem Alltag, sie liefern uns Informationen und Hintergründe zu aktuellen Entwicklungen.

Als Christlicher Medienverbund KEP e.V. ist es seit mehr als 30 Jahren unsere Aufgabe, Medienmacher und Mediennutzer zu begleiten. Wir fördern die Gute Nachricht in den Medien. Wir unterstützen Sie bei Lob und Tadel. Wir berichten in eigenen Magazinen und Online-Portalen über Medien, Politik, Gesellschaft und Christentum. Wir möchten Orientierung geben in der Medienflut. Denn kompetente Mediennutzer sind wichtig.

Unsere Angebote:

Christliches Medienmagazin pro | www.pro-medienmagazin.de
Sechsmal jährlich kostenlos ausführliche Hintergründe, Themen und Debatten
proKOMPAKT | www.proKOMPAKT.de
Das christliche pdf-Magazin, jeden Donnerstag kostenlos per E-Mail.

Christliche Medienakademie | www.christliche-medienakademie.de
Seminare für Gemeindearbeit, journalistische Nachwuchsförderung

Israelnetz | www.israelnetz.com
Nachrichten aus Israel und dem Nahen Osten

publicon | www.publicon.org
Das Netzwerk für christliche Journalisten

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | www.kep.de
Medienarbeit für Events und Organisationen

Agentur „Gute Nachricht“ | www.goodnews.ru | www.the-good-news.org
Literatur- und Medienmission in Russland

Medienpreis „Goldener Kompass“ | www.goldener-kompass.de

EIKON Media GmbH

Film- und Fernsehproduktion
Bergmannstr. 102
10961 Berlin

Telefon 030 695 372-33

Telefax 030 695 372-99

www.eikon-film.de

Die EIKON-Gruppe ist eine der führenden deutschen Filmproduktionsgesellschaften mit einer langen Tradition. Seit 1960 produziert die EIKON Spielfilme, dokumentarische – und Kinderprogramme für das Kino und den internationalen TV-Markt zu Themen aus den Bereichen Zeitgeschehen, Geschichte, Bildung, Soziales, Kunst, Literatur und Musik. Größter Gesellschafter der EIKON ist die EKD, die Evangelische Kirche in Deutschland.

Aktuellste Projekte der EIKON sind der Spielfilm SO GLÜCKLICH WAR ICH NOCH NIE, die ungewöhnliche Liebesgeschichte eines Hochstaplers verfilmt von Alexander Adolph mit Devid Striesow und Nadja Uhl, der seit dem 9. April in den deutschen Kinos läuft. Und weiterhin der Dokumentarfilm DAS HERZ VON JENIN, die wahre Geschichte des Palästinensers Ismael Khatib, dessen Sohn von israelischen Soldaten getötet wird und der sich entscheidet die Organe seines Sohnes an israelische Kinder zu spenden, erzählt von Marcus Vetter und Leon Geller. DAS HERZ VON JENIN lief auf zahlreichen internationalen Festivals und wurde mit Preisen ausgezeichnet, wie dem Publikumspreis auf dem Internationalen Filmfestival in Dubai und dem Cinema for Peace Award – der Film ist seit dem 7. Mai bundesweit in den Kinos.

Soeben wurde ein Dokumentarfilm mit internationaler Beteiligung zum 500. Geburtstag des Reformators Johannes Calvin fertiggestellt, der am 27. Mai, dem Todestag Calvins, in Berlin Premiere haben wird. In Produktion ist derzeit ein langer Dokumentarfilm über den Welthunger und seine Ursachen.

Die EIKON arbeitet als Firmengruppe in zehn Gesellschaften (u.a. STUDIO-TV-FILM, KINDER-FILM), bundesweit mit unterschiedlichen Standorten.

Evangelische Kirche in Deutschland
Internetarbeit
Herrenhäuser Straße 12
30419 Hannover

Telefon 0511 2796-263
Telefax 0511 2796-707

www.ekd.de

Evangelische Internetarbeit geschieht in der Vernetzung von Online-Aktivitäten der EKD, ihrer Gliedkirchen, Werke und Einrichtungen. Auf der Medienmeile des Kirchentages präsentieren die EKD, die Landeskirchen Bayern, Hannover und Rheinland sowie die religionspädagogische Plattform rpi-virtuell gemeinsam ihre Online-Projekte.

www.ekd.de bietet aktuelle Nachrichten, Informationen zum Glauben und ist das Portal für den deutschen Protestantismus, von hier findet man leicht zu den wichtigsten evangelischen Webseiten.

www.taufspruch.de, www.konfiweb.de, www.trauspruch.de und www.trauernetz.de bieten Hilfen und Information bei den Lebenswendepunkten. www.evangelisch.info ermöglicht es, über das Internet Kontakt zur Kirche (wieder) aufzunehmen und erleichtert so den Kircheneintritt.

Zusätzlich gibt es altersspezifische evangelische Internetangebote: www.kirche-entdecken.de wendet sich an Kinder im Grundschulalter, am anderen Ende des Altersspektrums steht die Generation 59+ mit der Community www.unserezeiten.de.

Für Unterricht in Schule und Kirche bietet www.rpi-virtuell.net Materialien und kollegialen Austausch.

Themenseiten – wie z.B. www.calvin.de zum Calvinjahr oder www.sonntagsruhe.de zum Schutz des Sonntags runden die evangelischen Online-Angebote ab.

EMVD
Evangelischer Medienverband in Deutschland
Postfach 50 05 50
60394 Frankfurt am Main

Telefon 069 580 98-156
Telefax 069 580 98-263
E-Mail: emvd@gep.de

www.emvd.de

Der Evangelische Medienverband in Deutschland (EMVD)

45 Verlage, Presse- und Medienverbände, Herausgeber von Publikationen und Buchhandlungen haben sich im EMVD zusammengeschlossen. Sie geben Zeitungen, Zeitschriften und Bücher heraus und entwickeln sich zu multimedialen Unternehmen.

Der Verband setzt sich ein für die Verbreitung christlicher Werte in den Medien und fördert die evangelische Publizistik.

Mit buchreligion.de unterstützt der EMVD den konfessionellen Buchhandel und macht den religiösen Buchmarkt mit 60.000 Titeln transparent.

Die themenspezifische Arbeit wird in den Fachgruppen Zeitungen und Zeitschriften, Chefredakteure und Buch wahrgenommen.

Die evangelischen Medientage sind ein Branchentreff für Verleger, Publizisten und Buchhändler.

Der EMVD ist im Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik in Frankfurt am Main angesiedelt.

ERF

Berliner Ring 62
35576 Wetzlar

Telefon 06441 957-228
Telefax 06441 957-120

www.erf.de

Gute Nachrichten von Gott in den Medien:
Fernsehen – ERF eins als Vollprogramm. Und Auszüge bei 35 Sendern.
Wir machen Glauben sichtbar.

Radio – ERF Radio, ERF Pop, CrossChannel.de
Drei starke Programme zum Hören und Glauben.

Internet – www.erf.de, www.jesus-online.de
Wer surft, ist auf der Suche.

ERF Medien: Bundesweit. Und weltweit mit Trans World Radio.
Und nicht zuletzt: Spendenfinanziert – seit 50 Jahren.

ERF – Der Sender für ein ganzes Leben.

Der Medienbeauftragte des Rates der
Evangelischen Kirche in Deutschland
Oberkirchenrat Markus Bräuer
zugleich beauftragt von der Vereinigung
Evangelischer Freikirchen (VEF)
Emil-von-Behring-Straße 3
60439 Frankfurt am Main

Telefon 069 580 98-158
Telefax 069 580 98-320

www.tv-ev.de

Die Medienarbeit der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Die Medienarbeit der EKD ist verantwortlich für die Programmarbeit in allen bundesweit empfangbaren Radio- und TV-Programmen. Sie pflegt den Kontakt zu den öffentlich-rechtlichen Sendern ebenso wie zu den Privatsendern. Sie verantwortet die Fernsehgottesdienste und das Wort zum Sonntag ebenso wie die Andachten im Radio. Sie organisiert Medientagungen und Workshops, um ethische Fragen zu diskutieren und für eine Medienkompetenz im Umgang mit dem Internet und dem Fernsehen einzutreten. Und sie verleiht für besonders gelungene Filme und Projekte Medienpreise wie den Robert-Geisendöfer-Preis oder den Deutschen Kinderpreis.

Denn die Geschichte des Christentums ist auch eine Mediengeschichte: Der Gott der Bibel will sich öffentlich mitteilen. Und dazu nutzt er „Medien“: Vermittler, Menschen, die seine Botschaft aufnehmen, weiter erzählen und weiterschreiben. Wo Paulus noch auf Marktplätzen predigte und Briefe in alle Welt schrieb, um das Evangelium unter die Menschen zu bringen, werden heute Fernsehen und Hörfunk, Internet und andere digitale Dienste genutzt.

Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik gGmbH
Emil-von-Behring-Straße 3
60439 Frankfurt/Main

Telefon 069 58 098-0
Telefax 069 58 098-242

www.gep.de

Das Gemeinschaftswerk der Evangelischen Publizistik gemeinnützige GmbH (GEP) mit Hauptsitz in Frankfurt am Main ist das zentrale Mediendienstleistungsunternehmen der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), ihrer Gliedkirchen, Werke und Einrichtungen. Unter dem Dach des GEP und der Tochterfirmen befinden sich zahlreiche publizistische Produkte und Dienstleistungen.

Produziert wird unter anderem das evangelische Magazin „chrismon“, das monatlich der *ZEIT*, der *Süddeutschen Zeitung*, der *Frankfurter Allgemeinen Zeitung*, dem *Tagesspiegel* Berlin/Potsdam, der *Mitteldeutschen Zeitung* (City-Ausgabe Halle) sowie der *Schweriner Volkszeitung* (Ausgabe Schwerin) beigelegt wird und mehr als eine Million Menschen jeden Monat erreicht.

Außerdem ist im GEP die Zentralredaktion des Evangelischen Pressedienstes (epd) beheimatet. Der epd berichtet in Wort und Bild über kirchliche, soziale, kulturelle Themen und hat ein wachsames Auge auf die Ereignisse in der Dritten Welt. Zum Portfolio der Nachrichtenagentur gehören Meldungen und Berichte, Hintergründe und aktuelle Stichwörter sowie exklusive Analysen und Interviews. Sie werden über den bundesweiten epd-Basisdienst und die acht Landesdienste verbreitet. Beim epd erscheinen zudem die Fachmagazine „epd medien“, „epd sozial“ und „epd film“.

Darüber hinaus betreut das GEP unter anderem die Rundfunkarbeit für den Medienbeauftragten des Rates der EKD mit so bekannten Sendungen wie „Das Wort zum Sonntag“ und dem ZDF-Fernsehgottesdienst, die Evangelische Journalistenschule in Berlin und das Filmkulturelle Zentrum. Verlagsdienstleistungen unter anderem für das Diakonie Magazin und die Monatszeitschrift „zeitzeichen“ runden das Leistungsspektrum des GEP ab. Im Aufbau befindet sich zurzeit die Multimedia-Plattform „evangelisch.de“, die der Rat der EKD als unabdingbar bewertet hat, um Präsenz und Reichweite der evangelischen Kirche im Internet zu sichern.

idea e.V.
Evangelische Nachrichtenagentur
Steinbühlstraße 3
35578 Wetzlar

Telefon 06441 915-0
Telefax 06441 915-118
E-Mail: idea@idea.de

www.idea.de
www.idealisten.net

idea ist eine unabhängige evangelische Nachrichtenagentur (auf der theologischen Basis der Evangelischen Allianz), die von einem Verein getragen wird und sich vor allem durch das Wochenmagazin ideaSpektrum finanziert.

idea möchte dazu beitragen, der christlichen Botschaft in den Medien einen größeren Stellenwert einzuräumen. idea bietet Presse, Funk und Fernsehen vor allem Nachrichten aus der protestantischen Christenheit an, die sie sonst nicht oder nicht so ausführlich bekämen.

Auf dem Evangelischen Kirchentag stellt idea im Rahmen des EKD Media Gemeinschaftsstandes seinen neugestalteten Internetauftritt www.idea.de, seine wöchentliche Nachrichtensendung ideaFernsehen und die Social Community www.idealisten.net vor.

Kirchentagsbuchhandlung 2009 Bremen

Zur Kirchentagsbuchhandlung in Bremen haben sich die folgenden Buchhandlungen zusammengeschlossen:

Buchhandlung an der Marktkirche, Hannover
www.buchhandlung-marktkirche.de

Buchhandlung Neumeyer, Braunschweig
www.buchhandlung-neumeyer.de

Buchhandlung Otto, Herford und Minden
www.buchhandlung-otto.de

Buchhandlung Plenter, Leer und Emden
www.buchhandlung-plenter.de

Immanuel Buchhandlung, Essen
www.immanuel-buchhandlung.de

Ludwig-Harms-Haus, Hermannsburg
www.ludwig-harms-haus.de

Die beteiligten Firmen zeigen die Leistungsfähigkeit, die Vielfalt und das Engagement des evangelischen Buchhandels. Für 3 Tage finden sie die größte Buchhandlung dieser Art in Halle 3 mit Angeboten vom kleinen Geschenk bis zum theologischen Grundwerk. Das Angebot erweitern 50 Verlage mit ihren Ständen.

Außerhalb der Halle 3 ist die Kirchentagsbuchhandlung im Zentrum Kirchenmusik und im Schuppen 1 in jeweils einer großen Zweigstelle präsent und an über 20 großen und kleinen Büchertischen immer in Ihrer Nähe.

Kooperationspartner WerbeDienst
KOMM-Werbemittel-Vertrieb
Heinrich-Baumann-Str. 7
70190 Stuttgart

Telefon 0711 640 41 39
Telefax 0711 640 39 18
E-Mail: Ruwe.Stuttgart@t-online.de

www.komm-webshop.de

Der Evangelische Werbedienst

ist eine Kooperation mehrerer großer Landeskirchen und arbeitet im Bereich der Werbemittelkreation und -produktion. Seit über 30 Jahren greifen Fachleute mit Nähe zu Gemeinden und kirchlichen Einrichtungen zum einen Ideen und Wünsche auf, zum anderen entwickeln sie neue Werbemittel für den kirchlichen Markt.

Ideen zur Sonntags-Initiative, zum Advent, zum Reformationstag, zum Zeitraum Kirchenjahr oder zum Calvin-Jahr werden als exklusive Werbemittel für die Gemeindegemeinschaft produziert.

Die Produktpalette reicht von A wie Aufkleber über Eindruckplakate, Gemeindebrief, Klappkarten, Schaukastengestaltung, Tragetaschen, bis Z wie Zündholzbriefchen.

Sie finden uns im Internet unter www.komm-webshop.de

MATTHIAS-FILM gGmbH
Gänsheidestraße 67
70184 Stuttgart

Telefon 0711 24 34 56
Telefax 0711 23 61 254
E-Mail: info@matthias-film.de

www.matthias-film.de

Matthias-Film – Impulse fürs Leben

Matthias-Film ist seit über 50 Jahren einer der führenden Medienvertriebe im nicht-kommerziellen Bereich. Mit seinen Produktionen leistet das Unternehmen einen unverzichtbaren Bestandteil für die kirchliche, schulische und außerschulische Bildungsarbeit. Evangelische Kirchen und Organisationen gehören zu seinen wichtigsten Gesellschaftern. Sie verfolgten nach dem 2. Weltkrieg das Ziel, die junge Generation mit wertorientierten Filmen und Inhalten zu versorgen. Bei neueren internationalen Kinoproduktionen, die diesen Vorstellungen entsprechen, wie z.B. „Luther“ oder „Bonhoeffer – die letzte Stufe“ beteiligten sich die Kirchen auch unmittelbar an den Produktionen und agierten somit auch kommerziell. Gleichzeitig entwickelte Matthias-Film immer wieder neue Produktreihen. Besonders erfolgreich gelang das mit der Konzeption der sogenannten DVD-educativ. Dieses Format enthielt erstmalig neben dem eigentlichen Film pädagogisches Begleitmaterial sowie zusätzliche ergänzende und vergleichende Filmsequenzen in digitaler Form. Damit gelingt es den Nutzern ein Thema allumfassend zu behandeln. Inzwischen ist dieses Format von Mitbewerbern übernommen worden. Die DVD-educativ ist zu dem wichtigsten Aushängeschild von Matthias-Film geworden. Es begründet seine Rolle als modernes zukunftssträchtiges Medienunternehmen. Dieses Ansehen überzeugte auch Vertreter des Berlinale Filmfestivals, des Internationalen Trickfilmfestivals Stuttgart sowie Vision Kino, neue richtungsweisende Kooperationsprojekte mit Matthias-Film einzugehen.

m-public

Medien Services GmbH
Georgenkirchstraße 69-70
10249 Berlin

Telefon 030 28 87 48 33
Telefax 030 24 04 74 03
E-Mail: info@m-public.de

www.m-public.de

Mit uns erreichen Sie Millionen

m-public bündelt ein breites Spektrum christlicher Medien. Vom überregionalen reichweitenstarken Printprodukt bis zur hochspezialisierten Fachzeitschrift:

- + chrismon
- + chrismon plus
- + crossbot
- + Diakonie Magazin
- + epd Film
- + epd medien
- + epd sozial
- + epd Wochenspiegel
- + Gemeindebrief
- + JS-Magazin Die Evangelische Zeitschrift für junge Soldaten
- + die Kirche
- + welt-sichten
- + Zeitzeichen
- + Radio Paradiso

Diese Produktvielfalt ermöglicht uns die individuelle und zielgerichtete Beratung unserer Kunden.

Auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten, entwickeln wir für Sie – auch über unser Titelportfolio hinaus – Mediapläne für Ihr Produkt, Ihre Organisation, Ihr Angebot.

Fragen Sie uns!

Wir beraten Sie gerne persönlich.

Radio Paradiso

R.H.B. Radiohaus Berlin GmbH
Am Kleinen Wannsee 5
14109 Berlin

Telefon 030 80 69 20 518

Telefax 030 80 69 20 79

www.radiohaus-berlin.de

www.paradiso.de

www.jamfm.de

www.paradiso-brandenburg.de

www.sender-kw.de

98.2 RADIO PARADISO

In Berlin sendet seit dem 12.2.1997 der erste christliche 24-Stunden UKW Hörfunksender: Radio Paradiso. Entstanden aus der Arbeit der kirchlichen Privatfunkredaktionen, die in der Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Rundfunk (aer) organisiert sind, startete der Sender auf dem härtesten Radiomarkt Europas. Nach einer Phase der wirtschaftlichen Orientierung konnte sich Radio Paradiso als kommerziell agierendes Unternehmen mit einem christlichen Auftrag inzwischen fest etablieren und unter dem Dach der Tochterfirma Radiohaus vier Radiosender in Vermarktung und Technik zusammenführen. Radio Paradiso erreicht alle 14 Tage etwa jede/n dritte/n Berliner/in – mit ruhiger, melodiöser Popmusik, stündlichen Gedanken zum Auftanken, kirchlichen Spezialsendungen und wertegeprägten Programmaktionen. Das christliche Radio in der Hauptstadt sammelte Schlafsäcke für Obdachlose, sendete als weltweit erster Sender klimaneutral und stündlich Gute Nachrichten. Nach einer aktuellen Studie finden die stündlichen Gedanken zum Auftanken auch bei den nicht kirchlich geprägten HörerInnen großen Anklang. Insgesamt erreicht Radio Paradiso eine Zielgruppe mit einem Durchschnittsalter von 41 und einer durchschnittlichen religiösen Bindung, erreicht also auch viele Menschen, die sonst von kirchlichen Angeboten nicht erreicht werden.

Herausgeber:

ekd media, Geschäftsführer Udo Hahn
Herrenhäuser Str. 12, 30419 Hannover
Telefon 0511 2796-0, Telefax 0511 2796-777
Redaktion: Hannes Schoeb, Kirsten Finck